



Liebe Leserin, lieber Leser,

danke für euer tolles Engagement! Jetzt, wo so vieles bedroht ist, wird noch einmal deutlich, was die Willkommenskultur schon alles erreicht hat und welchen Mehrwert sie schafft. Der AK Politik hat am Beispiel der KOMM-AN-Förderung berechnet, dass mit nur einem Euro Förderung ehrenamtliche Arbeit im Wert von 11,28 € angestoßen wird ([Link](#))! Die Kalkulation basiert auf dem Mindestlohn, d.h., der reale Wert des Engagements ist zumeist einiges höher. Und diese Berechnung sagt natürlich nichts aus über die schwer messbare gesellschaftliche Wirkung bezüglich Zusammenhalt, Solidarität, Vielfalt...

Euer Engagement ist klasse und das gilt es zu erhalten!

Daher ist diese Woche Demo-Woche: Morgen, am Mittwoch, findet die Kundgebung „NRW bleib sozial!“ in Düsseldorf statt, mit der wir uns gegen die lt. Haushaltsentwurf geplanten Kürzungen in vielen sozialen Bereichen, u. a. der Geflüchtetenarbeit, wehren wollen. Am Donnerstag wird der Haushaltsentwurf der Stadt Köln veröffentlicht, auch hier drohen massive Kürzungen. Und Demos.

Es gibt schönere Anlässe, sich zu treffen. Zum Beispiel unser Vernetzungstreffen am 26. November. Hier werden wir den Blick weiten und uns mit der Frage „Wie geht es weiter?“ auseinandersetzen. Denn weiter geht es. Meldet euch an: [Link](#)

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 26.11.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 22.11.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

**26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln**

Das Forum für Willkommenskultur, die Melanchthon-Akademie und Nora Menebröcker und Andrea Hein, die Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, laden zum Vernetzungstreffen ein! Wir haben wie immer drei Sessions vorbereitet: „Selbstfürsorge/ Resilienz in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“, „Finanzierungsmöglichkeiten für die Willkommenskultur“ sowie „Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Geflüchtete“. Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir – nach Bedarf -auch eine offene

Session unter dem Titel „Wie weiter?“ an, in der wir schauen wollen, wie wir uns in diesen bedrohlichen Zeiten solidarisch aufstellen, Kräfte teilen und Allianzen bilden können, um uns gegenseitig zu unter-/stützen. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Save the date

12.03.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Vernetzungstreffen - Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe [Hände weg von den Mindeststandards](#))

03.09.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe [Hände weg von den Mindeststandards](#))

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

13.11.2024, Zeit: 12:05 Uhr, Ort: Rheinwiesen Düsseldorf (zwischen Rheinknie-Brücke und Oberkasseler Brücke)

NEUE ZEIT & ORT! NRW bleib sozial! Kundgebung

Der Haushaltsentwurf 2025 der NRW-Landesregierung sieht Kürzungen von 83 Millionen Euro bei zahlreichen sozialen Diensten und Angeboten vor. Diese Einschnitte dürfen nicht hingenommen werden! Ihre Umsetzung hätte spürbare Folgen: Die soziale Infrastruktur würde geschwächt, Unterstützungsangebote für diverse Gruppen reduziert, alle im sozialen Sektor müssten mit noch größeren Belastungen rechnen. Die Kundgebung fordert, dass NRW sozial bleibt. [Flyer.](#) [Mehr Infos.](#) Das Team der Kölner Freiwilligen Agentur fährt mit dem RE5 nach Düsseldorf. Wer sich anschließen möchte: Treffpunkt 10:20 Uhr, Gleis 1, Abschnitt C. Abfahrt 10:31 Uhr.

NEU: Es werden noch Menschen gesucht, die auf der Kundgebung Unterschriften für die Petition „Die Willkommenskultur braucht mehr als Dankesworte!“ sammeln! Wer gerne an mitmachen möchte, kann sich an den AK Politik wenden: ak-politik-koeln@online.de oder sich hier die passenden Materialien herunterladen: [Mehr Infos.](#)

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: FORUM vhs, Cäcilienstraße 29, 50676 Köln

Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn

Zu diesem Nachmittag lädt die Aktion Neue Nachbarn alle ein, die sich in der Kölner Geflüchtetenhilfe engagieren. Im November feiert die Aktion ihr zehnjähriges Bestehen ([Flyer](#)). In dieser Zeit haben die Integrationsbeauftragten in Köln bemerkenswertes Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung unterstützt und vernetzt. Dies soll gebührend gefeiert werden, während auch wichtige Zukunftsthemen im Fokus stehen. Der Nachmittag bietet einen Rückblick und eine herzliche Wertschätzung aller Engagierten. Fachlicher Input aus wissenschaftlicher Perspektive wird ebenso präsentiert wie ein kontroverses Podium, das das Thema auf Köln überträgt. Zudem bleibt genügend Zeit für Austausch und Vernetzung auf kölsche Art bei müffele und süffele. [Mehr Infos.](#) Die Veranstaltung ist kostenfrei. [Anmeldung](#) mit Angabe von Name und Organisation bis 30.10.2024. Kontaktperson ist Isabel Heinrichs, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. ([per Mail](#))

13.11.2024, Zeit: 13:30 - 15:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar: „Wieso, weshalb, warum? Engagementstrategien auf kommunaler Ebene“

Engagementstrategien unterstützen Freiwillige bei ihrem Einsatz und sind mittlerweile in den meisten Bundesländern sowie auf Bundesebene in Entwicklung. Doch welche Möglichkeiten bieten sie auf kommunaler Ebene? Wie entwickeln Kommunen ihre Strategien, welche Ziele verfolgen sie und welche Instrumente nutzen sie? Monika Fricke, Leiterin der Stabsstelle Ehrenamt im Landkreis Leer, berichtet über die Etablierung einer Engagementstrategie und deren Nutzen. Jannis Dammann, Leiter des Fachbereichs Ehrenamt in Rostock, zeigt auf, wie kommunale Maßnahmen nah an den Bedürfnissen der Engagierten entwickelt werden. Die Seminar-Reihe #kommunalEngagiert richtet sich an Entscheidungsträger und Verwaltungsmitarbeitende in ganz Deutschland. [Mehr Infos](#) und zur [Anmeldung](#). Der Veranstalter und Kontakt ist [Tobias Quednau](#), [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#).

13.11.2024, Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Digital Gedacht – KI Gemacht: Abendcamp

Ehrenamt 2.0 lädt zu einem Ideencamp mit dem Titel „Digital denken, KI lenken“ ein, das sich der Zukunft des Vereinswesens widmet. Im Mittelpunkt stehen künstlich intelligente Tools, die den Alltag von Vereinen erleichtern können. Teilnehmende haben die Gelegenheit, verschiedene KI-Tools kennenzulernen und zu erfahren, wie man diese effizient nutzt. Durch Vorträge und Workshops werden wertvolle Einblicke gegeben. Am Ende des Ideencamps werden alle Teilnehmenden mit einer Vielzahl neuer Ideen und einem praktischen KI-Werkzeugkoffer ausgestattet sein, der dabei hilft, den Vereinsalltag durch künstliche Intelligenz zu optimieren. Die hybride Konferenz kann sowohl live vor Ort als auch digital besucht werden. [Mehr Infos und kostenlose Tickets](#). Veranstalter ist das Ehrenamt 2.0.

14.11.2024, Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr, Ort: Theo-Burauen-Platz, 50667 Köln

NEU! Kundgebung zur Rettung der Kölner Integrationsarbeit. Statt Kürzungen: Erhalt und Ausbau der Infrastruktur für geflüchtete Menschen in Köln!

Die Stadt Köln plant, erfolgreiche Projekte und Programme für Geflüchtete sowie Eingewanderte zu kürzen oder einzustellen. Die Veranstalter der Kundgebung fordern die Ratsmitglieder daher auf, im Doppelhaushalt 2025/2026 keine derartigen Kürzungen vorzunehmen. Es ist entscheidend, das Netzwerk der kommunalen Flüchtlingsberatungsstellen zu erhalten, das wichtige Angebote umfasst. Dazu zählen u. a. der anonyme Krankenschein, die kommunale Beratung für Geflüchtete, die Beratung von Menschen ohne Aufenthaltspapiere, das Bleiberechtsprogramm sowie das Auszugsmanagement. [Mehr Infos](#). Die Kundgebung wird veranstaltet von agisra e.V., Caritas für Köln, Diakonie Köln und Region, Rom e.V. und vom Kölner Flüchtlingsrat.

14.11.2024, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

NEU! „Chancen erkennen: Ungenutzte Potenziale sichtbar machen“

Im Rahmen des Projekts „Mehr als Du siehst!“ wird ein Perspektivwechsel in der Migrationspolitik angestoßen. Ziel ist es, die Vielfalt und das Potenzial der Gesellschaft besser zu nutzen und den Fokus auf Stärken und Kompetenzen zu legen, anstatt auf

vermeintliche Defizite. Ein inspirierender Impulsvortrag sowie eine anschließende Podiumsrunde bieten Raum für einen fruchtbaren Austausch. Ein besonderes Highlight des Abends ist die kabarettistische Einlage von Fatih Çevikkollu, der mit scharfsinnigem Humor und einem kritischen Blick auf gesellschaftliche Themen sicherlich für Denkanstöße und gute Laune sorgen wird. [Mehr Infos](#). Anmeldung [per Mail](#). Veranstalter ist der Integrationsrat Köln in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat NRW.

14.11.2024, Zeit: 18:00 - 20:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Veranstaltung: Aktuelle Änderungen im Migrations- und Staatsangehörigkeitsrecht 2023/2024

Im Jahr 2023 hat die Bundesregierung mit der Umsetzung der migrationsrechtlichen Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag von 2021 begonnen. Diese Umsetzung wurde 2024 abgeschlossen, die entsprechenden Gesetze wurden verabschiedet und sind größtenteils bereits in Kraft. Infolgedessen besteht im Jahr 2024 ein erhöhter Beratungsbedarf für viele Migrant:innen. Es ist wichtig, individuelle Risiken und Chancen zu identifizieren und angemessen darauf zu reagieren. Die Veranstaltung wird die neuen Regelungen sowie bereits ergangene Rechtsprechung vorstellen und deren Relevanz für die haupt- und ehrenamtliche Beratungspraxis erläutern. Anschließend wird Rechtsanwalt Jens Dieckmann Fragen aus dem Publikum beantworten. [Mehr Infos](#). Garantierte Teilnahme nur nach vorheriger [Anmeldung](#) bei Jashar Erfanian. Veranstalter ist das Forum für Willkommenskultur.

14.11.2024, Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr, online (Zoom)

Workshop: „Spannungsfelder: Antisemitismus, Rassismus & der ‚Nahe Osten‘“

Wenn in Deutschland über den israelisch-palästinensischen Konflikt gesprochen wird, führt dies – nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 und dem darauffolgenden Gaza-Krieg – zu heftigen, emotionalen und auf stark polarisierende Weise geführten Kontroversen. Schnell stehen Vorwürfe von Antisemitismus und Rassismus im Raum und verunsichern zivilgesellschaftlich Engagierte. Doch was sind Rassismus und Antisemitismus überhaupt, und wie treffen sie auf dem Spannungsfeld ‚Nahostkonflikt‘ aufeinander? Ziel des Workshops der Initiative ‚[Haltung zeigen – Vielfalt stärken](#)‘ ist es, die Teilnehmenden für beide Ungleichverhältnisse zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Sprechen über den Konflikt zu stärken. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

16.11.2024, Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr, Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln

NEU! Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW: Regionaltreffen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Ehrenamtsbereich

Das Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) lädt zum Regionaltreffen nach Köln ein, um Engagierte miteinander zu vernetzen. Alle, die in einem Verein, einer Initiative oder Gruppierung im Raum Köln, Bonn, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis oder im Rheinisch-Bergischen Kreis ehrenamtlich tätig sind, das Ehrenamt in der Region beruflich unterstützen oder Ideen zur besseren Förderung des Ehrenamts haben, sind willkommen. Das NBE möchte von den Herausforderungen und Erwartungen der Engagierten hören, um diese in die Gespräche mit der Politik und Verwaltung in NRW einzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 6.11.2024. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW.

16.11.2024, Zeit: 9:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln-Mülheim e.V., Glücksburgstraße 17,

1065 Köln

Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten

Ein Workshop für Engagierte, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei ihren Schritten in die Erwerbsarbeit beraten und unterstützen. Im Workshop werden Fragen rund um Bewerbung und Arbeitsplatzsuche beantwortet. Auf die Anerkennung von Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen wird ebenfalls eingegangen. Rechtliche Aspekte spielen eine wichtige Rolle, z. B. welche Anforderungen eine Arbeitsstelle erfüllen muss, damit man eine Aufenthaltserlaubnis bekommen kann. Außerdem gibt es Input dazu, wie der Kontakt zu potenziellen Arbeitgeber:innen aufgebaut und wie branchenspezifisches Wissen genutzt werden kann. Anmeldung per [Mail](#).

19.11.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Deutzer Werft, Siegburger Straße 66, 50679 Köln

NEU! Demozug: #1000days Kampf für Frieden und Gerechtigkeit

Der Start der Demo ist um 18:00 Uhr an der Deutzer Werft in Köln, sie endet mit einer Abschlusskundgebung am Aachener Weiher. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist der Blau-Gelbes Kreuz e.V.

19.11.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online

Online-Impulsworkshop: Was tun, wenn es eskaliert?

Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich in eskalierenden Situationen? Womit lässt sich Eskalation und Gewalt vorbeugen? Was kann im Nachgang helfen, Eskalationen zu verarbeiten und vorbeugend aktiv zu werden? Vertiefender „Open Call“ dazu am 25.11.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

20.11.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung wird ein grundlegendes Verständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden vermittelt. Es wird erläutert, wie die Aufnahme und das Asylverfahren in Nordrhein-Westfalen ablaufen. Zudem werden die Folgen der Entscheidung über den Asylantrag sowie die Rechte und Pflichten von Asylsuchenden behandelt. Diese Informationen ermöglichen eine bessere Einordnung der Anliegen von Schutzsuchenden und helfen dabei, zu erkennen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung erforderlich sind. Es besteht die Möglichkeit für Fragen und weiteren Austausch. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 13.11. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Der Zugangslink wird nach Anmeldeschluss verschickt. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

20.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Stephanuskirche, Brehmstraße 6, 50735 Köln

NEU! Lesung: „Warten auf Walter“ von Slavica te Kaat-Markocevic

Slavica te Kaat-Markocevic wurde 1968 in Jugoslawien, genauer gesagt in der Republik Bosnien und Herzegowina, geboren und galt schon früh als vielversprechendes literarisches Talent. Nach dem Gewinn mehrerer regionaler und überregionaler Literaturpreise verlor sie durch den Bosnienkrieg und die Lebensumstände in ihrer neuen Heimat Deutschland ihre literarische Stimme. In ihrer Muttersprache wollte sie zunächst nicht mehr schreiben. Doch vor einigen Jahren fand sie zurück zur Literatur und begann, deutsche Erzählungen zu verfassen, die sie später sinngemäß in ihre Muttersprache übertrug. [Mehr Infos](#). „Warten auf

Walter“ ([Inhaltsangabe](#)) ist ein Sammelband mit elf neuen Erzählungen von Slavica te Kaat-Markocecic und stellt die Fortsetzung ihres ersten Erzählbands „Omnibus Blues“ dar.

21.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort:: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6

NEU! Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

An jedem 3. Donnerstag im Monat lädt der AK Politik zu offenen Treffen ein. Alle Willkommensaktiven und Interessierte sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Diesmal wird u.a. die Zukunft des AK Politik und der Umgang mit den Kürzungen der öffentlichen Gelder Thema sein. Wer in den Verteiler des AK Politik aufgenommen werden möchte, schreibe eine [Mail](#).

21.11.2024, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Maternus-Buchhandlung, Severinstr. 76, 50678 Köln

NEU! Lesung mit Seebrücke Köln: Brennpunkt Westafrika

Solidarität, Empathie und langfristige Lösungen statt Abwehr und Abschottung – wer das Bedürfnis hat, noch einmal anders über Migration nachzudenken als im derzeitigen politischen Diskurs wahrnehmbar, ist herzlich eingeladen zu einer Lesung, die die Seebrücke Köln organisiert. Olaf Bernau liest in der Maternus-Buchhandlung in der Südstadt aus seinem Buch „Brennpunkt Westafrika – die Fluchtursachen und was Europa tun sollte“. Der Autor ist Mitglied des transnationalen Netzwerks Afrique-Europe-Interact und berichtet aus eigener Anschauung, warum Menschen in Westafrika sich zur Migration entschließen und was die Krise dieser Region mit Europa zu tun hat. Der Begriff ‚zirkuläre Migration‘ beleuchtet dabei, wie Migration zwischen den beiden Kontinenten auch anders denkbar wäre. [Mehr Infos](#).

22. und 23.11.2024, Zeit: 14:30 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Tagung: „Afghanistan nicht vergessen! Mit oder ohne Taliban?“

Afghanistan in der „Zeitenwende“: Im vierten Jahr nach dem Machtwechsel durch die Taliban sieht sich das Land mit erheblichen politischen und humanitären Herausforderungen konfrontiert. Der Zwischenbericht der Bundestags-Enquete-Kommission stellt drängende Fragen zur zukünftigen deutschen und internationalen Verantwortung für die afghanische Bevölkerung. Steht nach der Erkenntnis des strategischen Scheiterns nun, nach den durchgeführten Abschiebungen, ein weiteres politisch-moralisches Scheitern bevor? [Mehr Infos](#) und Anmeldung, zum [Programm](#). Veranstalter ist das Institut für Kirche und Gesellschaft.

22.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Motoki-Kollektiv, Stammstraße 32, 50823 Köln

NEU! Lesung mit Seebrücke Köln: Das Jasmin-Inferno

Solidarität, Empathie und langfristige Lösungen statt Abwehr und Abschottung – wer das Bedürfnis hat, noch einmal anders über Migration nachzudenken als im derzeitigen politischen Diskurs wahrnehmbar, ist herzlich eingeladen zu einer Lesung, die die Seebrücke Köln organisiert. Der Autor Imad Al Suliman beschreibt in seiner Erzählung die tiefgreifenden Herausforderungen und das menschliche Leid, das mit der Flucht aus Krisengebieten wie Syrien verbunden ist. Damit bietet das Buch Einblicke, die notwendig mitzudenken sind, wenn wie derzeit über Abschiebungen nach Syrien diskutiert wird. [Mehr Infos](#).

22.11.2024, Zeit: 16:00 - 19:15 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Rechte Sprüche und Parolen – Zum Umgang mit rassistischer Hetze gegen Geflüchtete

Wie kann man als Einzelperson und im Rahmen seines Engagements für Geflüchtete auf rechte Parolen reagieren? Der Workshop behandelt Argumentations- und Handlungsstrategien und bietet Raum für praktische Übungen. Referentinnen sind Thivitha Himmen und Lara Nicolaysen. Formlose Anmeldung [per Mail](#) bei Mesut Mutlu (Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in Porz und Lindenthal) oder telefonisch unter 0173-8797238. „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ ist ein Angebot von Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Lindenthal) angeboten.

22.11.2024, Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr, Ort: AWO Treff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln

NEU! Kulturelle Sensibilität im Ehrenamt

Für alle, die in ihrem Engagement Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen unterstützen: Kulturelle Prägungen beeinflussen unsere Interaktionen. Wie gehen wir in einer multikulturellen Gesellschaft respektvoll miteinander um? Diese Veranstaltung vermittelt Konzepte der interkulturellen Sensibilität und bietet praxisnahe Übungen, um das Verständnis und die Wertschätzung in einer vielfältigen Gemeinschaft zu fördern. [Zur Anmeldung](#).

26.11.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Das Asylbewerberleistungsgesetz regelt sogenannte Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen sowie bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Träger:innen (§ 5 AsylbLG). Diese Möglichkeiten wurden zuletzt durch das am 27.02.2024 in Kraft getretene Rückführungsverbesserungsgesetz erweitert. Wie sind die Arbeitsgelegenheiten in verschiedenen Kommunen gestaltet? Inwieweit nehmen Schutzsuchende diese freiwillig wahr? Wann verpflichten die Behörden Leistungsempfänger:innen zur Teilnahme an den Arbeitsmaßnahmen und welche Sanktionen drohen bei einer Verweigerung? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 24.11. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Den Zugangslink wird nach Anmeldeschluss verschickt, die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

26.11.2024, Zeit: 19:00 - 21:30 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

NEU! Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Im November findet das Treffen gemeinsam mit Nora Menebröcker und Andrea Heinen, Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, statt. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

28.11.2024, Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Talk: Empowerment & Powersharing in der Tandempraxis von der [Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘](#)

Gemeinsam mit Jinan Dib und Teresa Rodenfels spricht die Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ über Fragen rund um Empowerment, Powersharing und deren Umsetzung in der Praxis. Wie reagieren Menschen in Situationen, in denen sie Rassismus erleben? Wie

kann Empowerment in der Tandempraxis aussehen? Wie können nicht von Rassismus betroffene Hauptamtliche, Pat*innen oder Mentor*innen Powersharing verstehen und solidarisch handeln? [Mehr Infos und Anmeldung](#).

28.11.2024, Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr, Ort: Friedensbildungswert, Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln

NEU! Ausgrenzung, Entrechtung, Widerstände – Abschiebungen in NRW
Abschiebung bedeutet staatlichen Zwang und Vollstreckung. Weil staatliches Handeln an Recht und Gesetz gebunden ist, gibt es dafür Regeln. Ob und inwieweit man sich in Nordrhein-Westfalen daran hält, beobachten seit 2021 das Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. aus Köln und das Abschiebungsreporting NRW. Ihre Erkenntnisse liegen jetzt in Buchform mit über 230 Seiten vor. Die Herausgeber Sebastian Rose und Sebastian Schießl werden ihre dreijährige Recherche vorstellen und sich der Diskussion stellen. Sebastian Rose ist seit Mitte August 2021 Referent im Projekt Abschiebungsreporting NRW in Köln. Sascha Schießl ist Historiker. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Multikulturellen Forum e.V. Köln und dem Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. [Mehr Infos](#).

29.11.2024, Zeit: 18 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Heute ist nicht 1933 – was wir tun können, um unsere Demokratie zu stärken.

Zwischen damals und heute liegen viele Jahre gelebte und geübte Demokratie. Heute sind wir in einer anderen Ausgangssituation als in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts und hierin liegen unsere Chancen. Trotzdem machen die Wahlergebnisse und die rechtsextremen und demokratiefeindlichen Positionen vielen Menschen Angst. Die Historikerin Anne Sass und der Soziologe Prof. Dr. Wen legen zwei wichtige Aspekte dar, weshalb sich die Situation von heute zur Situation von 1933 unterscheidet. Daraus wollen wir ableiten, worauf wir uns zur Stärkung unserer Demokratie konzentrieren können. Die Veranstaltung wird von leichten Körperübungen begleitet, die den Teilnehmenden besser ermöglichen sollen, im Hier und Jetzt zu bleiben. Anmeldung per [Mail](#) an Anja Stiel.

03.12.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Ehrenamtliche Geflüchteten-Arbeit in Köln - Rettungsring statt Kahlschlag?
Seit 2014 unterstützen hunderte Kölner:innen in ihrer Freizeit geflüchtete Menschen. Die Alte Feuerwache Köln und der Kölner Flüchtlingsrat laden ein, zusammen mit Kölner Ratspolitiker:innen über das wichtige, freiwillige Engagement vieler Bürger:innen und die notwendige Unterstützung ihrer Arbeit durch die Stadt zu sprechen. Mehr Infos [hier](#).

04.12.2024, Zeit: 18:00 - 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Fallbesprechung für ehrenamtliche Sprachmittler:innen
Das Forum für Willkommenskultur lädt alle ehrenamtlichen Sprachmittler:innen zu einer Fallbesprechung ein. Dieses offene Format bietet die Möglichkeit, eigene Themen und Situationen aufzuarbeiten. Gemeinsam werden die Fälle erörtert und Strategien erarbeitet, wie ein guter Umgang damit aussehen könnte. Das Ziel ist die Entlastung der Ehrenamtlichen sowie (noch) mehr Rollenklarheit. Die Fallbesprechung findet per Zoom statt. Moderation durch Lena Jehle, M.A. Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), bitte mit kurzer Beschreibung des

Engagements. [Mehr Infos.](#)

16.12.2024, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Impulsworkshop: Racial Stress – die Auswirkungen von Rassismus auf die (mentale) Gesundheit

Wann fängt Rassismus an? Was kann man tun, um Rassismus zu erkennen? Welche (mentalen) Belastungen gehen für Betroffene damit einher? Vertiefender „Open Call“ dazu am 18.12.24, 12:00 Uhr. Der Meeting-Link (MS Teams) ist für alle Termine derselbe: [hier beitreten](#). Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

WEIHNACHTEN

NEU! Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Cologne Cares ruft dazu auf, Weihnachtsgeschenke zu packen: für Kinder in zwei ukrainischen Kinderheimen und Sanitäter*innen/Ärzt*innen/Zivilist*innen in der Ostukraine.

Jeder kann einen Schuhkarton oder eine Geschenktüte packen – und Cologne Cares liefert die Geschenke in die Ukraine. Für Kinder eignet sich z. B. Spielzeug, Süßes, Stofftiere, warme Handschuhe; für Erwachsene Vitamine, Tee/Kaffee, Batterien, Drogerieartikel, Ibuprofen und Wärmepflaster. [Mehr Infos](#). Abgabestellen: Lutherkirche Nippes, Siebachstr. 85, 50733 Köln, Mo/Do/Fr von 10 - 15 Uhr; Büro Neusser Platz 8, 50670 Köln, Mo – Fr von 10 - 18 Uhr; Büro Petrol, Kuenstr. 7, 50733 Köln, Di - Do von 9 - 15 Uhr; Hairdresser On Fire, Merheimer Str. 71, 50733 Köln, Mo - Fr von 9 - 19 Uhr.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Cologne Cares sucht dringend ein kleines Lager in Nippes/Nordstadt

Um Hilfsgüter zu lagern, benötigt die Organisation einen kostenlosen oder sehr günstigen, trockenen Ort ab 20 qm, ebenerdig und leicht zugänglich – entweder für einige Monate oder gern auch länger. Kontakt zu Kristina per [Mail](#) oder unter 0163 3381050.

Nachhilfe in Gesundheit und Pflege für Flüchtling gesucht

Der Mosaik Köln Mülheim e.V. sucht eine:n engagierte:n Ehrenamtliche:n, die oder der einen Flüchtling aus dem Iran, der im Sommer 2024 eine Ausbildung im sozialen Bereich begonnen hat, in den Fächern "Gesundheit und Pflege", "Ernährung" und "Kommunikation" unterstützen möchte. Der Auszubildende benötigt Hilfe, um Fachwissen zu vertiefen. Sie haben Erfahrung im Bereich Gesundheit und Pflege? Dann teilen Sie ihr Wissen und begleite ihn auf seinem Weg! Einsatzort ist Köln-Mülheim und der wöchentliche Aufwand ca. 3-5 Stunden. Dennoch können Ort und Zeiten flexibel gestaltet werden, je nach Bedarf und in Absprache mit dem Auszubildenden. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem anderen Menschen zu helfen und gleichzeitig deine eigenen Fähigkeiten zu stärken. Bei Interesse schreibe gerne eine [Mail](#).

24.11.2024, 12:00 - 16:00 Uhr, Ort: Lokal Rakete, Baudriplatz 2, Köln-Nippes

NEU! Winterkleidung-Sammlung für Samos und die Ukraine

Die Kölner Organisation Cologne Cares bietet am Sonntag, 24.11.2024, von 12 - 16 Uhr eine Kleidersammlung für Samos und die Ukraine an. Gesucht wird warme Männer-, Frauen- und Kinderkleidung sowie Decken, Verbandsmaterial, Geld für die Transportkosten u. v. m. [Mehr Infos](#). Wer beim Kleidersortieren helfen möchte, ist herzlich willkommen: [Mail](#). [Mehr Infos über Samos Volunteers](#).

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Kölner Partnerschaften für Demokratie Förderung

Für das Jahr 2025 können bei den Partnerschaften für Demokratie Köln wieder Projektanträge in den Themenfeldern Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention gestellt werden. Gefördert werden Projekte in Köln mit bis zu 6.000 €. Die Frist zum Einreichen eines Projektantrags für die erste Förderphase ist Montag, der 02. Dezember 2024. Der früheste Projektbeginn der ersten Förderphase ist der 01. März 2025. Bitte beachten Sie: Es gibt eine neue Vorlage für den Projektantrag. Die Vorlage finden Sie im [Download-Bereich](#).

Fördertipps für die Willkommenskultur

Die Aktion Neue Nachbarn stellt auf ihrer Website eine Übersicht über Stiftungen und andere Förderinstitutionen zur Verfügung. Mehr Infos: [Link](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! „Wir sind froh, wenn andere sich für die Situation hier interessieren!“

Während das Thema Asyl auf europäischer Ebene oft mit dem Fokus auf Abschottung oder sogar Aussetzung diskutiert wird, setzen andere auf Solidarität. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die Initiative [Samos Volunteers](#). Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 unterstützt die Graswurzelorganisation Geflüchtete auf der griechischen Insel Samos mit psychologischer Unterstützung, informeller Bildung und Kleiderspenden. [Mehr Infos](#) zur aktuellen Situation und Möglichkeiten, die Organisation zu unterstützen.

NEU **Pressemitteilung vom 05.11.2024:** Haushaltsentwurf 2025

Landesintegrationsrat NRW warnt vor dramatischen Folgen der Kürzungen in Integrations- und Sozialprogrammen. [Zur Pressemitteilung](#).

NEU! 26. Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Es droht der soziale Kahlschlag

Das Jahr 2024 neigt sich allmählich dem Ende entgegen, sodass es an der Zeit ist, zurückzublicken und bei HIER/GEBLIEBEN die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Geprägt war das Jahr von einer weiteren Verschiebung flüchtlingspolitischer Debatten nach rechts, die ihre Zuspitzung in der Umsetzung von AfD-Forderungen durch die Regierungskoalitionen auf Bundes- und Länderebene findet. Zudem bedrohen geplante finanzielle Kürzungen in Bund, Land und Kommunen die Zukunft sowohl der professionellen als auch der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit. Die Moderatoren des Podcasts

HIER\GEBLIEBEN, Jashar und Daniel, sprechen mit Claus-Ulrich Pröbß (Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrats e.V.) und mit Celia Sachs (Referentin im Bereich Jugend & Bildung) über diese Entwicklungen. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage vom Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) hören.

Petition „Keine Streichung von KOMM-AN-NRW – Das Ehrenamt braucht mehr als Dankesworte!„

Der AK Politik wendet sich mit seiner Petition an die die NRW-Landesregierung für den Erhalt und Ausbau des Förderprogramms KOMM-AN NRW und gegen die geplante Streichung. Unterschreibt hier: [Link](#) Wer auf Papier unterschreiben möchte bzw. Unterschriften sammeln möchte, kann hier die Unterschriftenliste für die analogen Unterschriften herunterladen: [Link](#)

Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter
Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat im September 2024 Empfehlungen zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung von Geflüchteten veröffentlicht. Die Empfehlungen konzentrieren sich auf die Beratung und Begleitung Geflüchteter unter Berücksichtigung fluchtspezifischer Herausforderungen. Sie enthalten einen chancenorientierten Ansatz, der Kompetenzen und Ressourcen Geflüchteter wertschätzt und zugleich flucht- und geschlechtsspezifische Herausforderungen aufgreift. [Mehr Infos.](#)

Leitfaden zur Anhörung von LSBTIQ*-Geflüchteten in sieben Sprachen

Der Kölner Flüchtlingsrat hat einen Leitfaden veröffentlicht, der sich an queere geflüchtete Personen richtet, die in Deutschland Schutz vor Verfolgung oder Diskriminierung suchen sowie an deren Unterstützer:innen im professionellen oder ehrenamtlichen Kontext. Er informiert auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch und Spanisch über wichtige Begrifflichkeiten, die Situation von queeren geflüchteten Menschen in Deutschland sowie über die Anhörung und die bestmögliche Vorbereitung darauf. [Zum Download.](#)

„Datenschnüffelei“ für Abschiebungen

Über die Plattform Abschiebungsreporting NRW wurden bisher unveröffentlichte Erlasse bekannt, die einen tiefen Einblick in die Abschiebungspraxis bieten. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Demnach sollen die Zentralen Ausländerbehörden Bielefeld und Essen in Handydaten von potenziell Abzuschiebenden schnüffeln dürfen, um deren Identität zu klären. Diese Maßnahme, kontrovers diskutiert und erst kürzlich erweitert, wirft neue Fragen zur Verhältnismäßigkeit und Datenschutz auf. [Mehr Infos.](#)

Verleihung des „Science Outreach Award“ von der European Proteomics Association (EuPA) an AKAD FM-FM

Die Aktivitäten der AKAD FM-FM zur Wissensvermittlung wurden kürzlich von dem wissenschaftlichen Gremium European Proteomics Association (EuPA) mit dem „Science Outreach Award“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis fördert die European Proteomics Association Gruppen, die sich besonders im Bereich der Wissenschaftskommunikation engagieren, indem sie Veranstaltungen organisieren oder an solchen teilnehmen, um wissenschaftliche Themen einem breiten, nicht-wissenschaftlichen Publikum zu vermitteln. Die Preisverleihung wird Mitte Oktober 2024 während des Kongresses der European

Proteomics Association in Dresden stattfinden.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Kostenloses Jobcoaching für junge Menschen

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Im Einzelcoaching werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen und Schulen hergestellt. Das Jobcoaching findet in der Wörthstraße 30, 50668 Köln statt und ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338 oder per [Mail](#).

Talente entfalten, Handwerk erleben

Die Handwerkskammer zu Köln berät und unterstützt Menschen mit Fluchterfahrung oder aus einem Drittstaat bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Arbeit im Handwerk. In einer individuellen Beratung werden Informationen über mögliche Einstiegsqualifikationen bzw. weitere Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gegeben und bei der Bewerbung geholfen. Außerdem hilft die Handwerkskammer bei den Formalitäten, unterstützt bei der Integration in den Unternehmen und informiert über wichtige rechtliche Aspekte. Kontakt: leonie.arndt@hwk-koeln.de und 0221-2022-481. Gefördert im Rahmen von Passgenaue Besetzung/Willkommenslotsen des BMWK.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Bis zum 28.11.2024, Mo. – Fr. 16:00 bis 20:00 Uhr und Sa. und So. 13:00 bis 20:00 Uhr, Ort: GOLD+BETON und Gemeinde Köln, Ebertplatzpassage, Köln

Handle with Care – Ausstellung über Erzählungen, Gefühle und Perspektiven aus der Migrationsgesellschaft

Ausgehend von Objekten aus der DOMiD-Sammlung widmet sich *Handle with Care* unterschiedlichen Migrationsgeschichten und damit verbundenen Gefühlen. Die partizipativ entstandene Ausstellung bietet Raum für eigene Emotionen und Geschichten und lädt Besucher*innen ein, ihre Perspektiven zu teilen und auf die Ausstellung zu reagieren. Private Gruppenführungen (max. 15 Teilnehmende) auf Anfrage unter [Mail](#) Eintritt und Teilnahme an Veranstaltungen kostenfrei [mehr Infos](#).

18.11.2024, Zeit: 19:30 – 22:00 Uhr, Ort: Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln
„DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER“: Film und Diskussion

In Kooperation mit dem Filmhaus Köln organisiert der Bundesverband für NS-Verfolgte die Filmvorführung in Anwesenheit des Regisseurs Offer Avnon. Als Sohn eines Holocaust-Überlebenden und als Mensch, der nach Deutschland emigrierte, sucht Avnon nach den kognitiven Auswirkungen des Holocaust und dem möglichen Einfluss auf seine Wahrnehmung in unserer Gesellschaft. Durch die Interview-Sequenzen und den subjektiven Charakter des Films erklärt sich die Traumatisierung von selbst. Das Thema, so persönlich und gefühlsgeladen es auch ist, enthält dennoch eine signifikante politische Bedeutsamkeit, die

ersichtlich wird, wenn der Film von Deutschland nach Polen fortschreitet und sich seiner Heimatstadt Haifa nähert, in dem jüdische und arabische Menschen Seite an Seite leben. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird Dr. Peter Pogany-Wnendt die intergenerationalen Folgen des Holocaust für Gefühlserbschaften beleuchten. [zum](#)

[Vorverkauf](#)

5.12.2024, 17:00 - 18:00 Uhr, Ort: Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

NEU Mittelalterliche Glasmalerei für Deutschlernende

Bunte Glasfenster aus dem Mittelalter sind schön anzusehen. Aber welche Geschichten erzählen sie und wie sind sie hergestellt worden? Im Museum Schnütgen kann eine Reise durch die Geschichte der Glasmalerei erlebt werden. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, zugleich bieten die Führungen eine Möglichkeit, deutsche Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem Kölntag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner. [Mehr Infos.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen, erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächster Termine: 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)